

Andreas Starke
Oberbürgermeister
Bezirkstagsvizepräsident

Herrn CSU-Fraktionsvorsitzenden
Peter Neller
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg
Oberbürgermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

19.06.2020 St-H/Ha

**Antrag CSU/Bamberger Allianz zur Unterstützung und Verbreitung der Plattform
www.growwizr.com**

Zu Ihrem Schreiben vom 11.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren ,

ich danke Ihnen zunächst für den Hinweis auf die oben genannte Plattform.

WisR ist mit seinem Angebot einer Karriereplattform für ältere Arbeitnehmer eines der wenigen Unternehmen, das sich aktiv mit der alternden Gesellschaft auseinandersetzt und diese stark wachsende demografische Gruppe als Chance für beide Seiten des Arbeitsmarkts erkennt.

Es steht außer Frage, dass die Gleichberechtigung auch im Arbeitsleben, auch in Bezug auf das Alter, weiter gefördert werden muss.

Bei der WisR GmbH handelt es sich laut Impressum um ein in Wien ansässiges Unternehmen, das erfahrene Arbeitskräfte aus allen Branchen und Bereichen an interessierte Arbeitgeber vermittelt. Dieses Angebot ist kommerziell ausgerichtet. Für die Kunden fallen dabei Preise zwischen 99 € und 149 € pro Monat an.

Unabhängig davon, dass keinerlei Regionalbezug zu Bamberg erkennbar ist, ist es der Stadt Bamberg nicht gestattet, über ihre Kommunikationswege für ein solches gewerbliches Angebot zu werben. Sie würde damit unlauteren Wettbewerb betreiben, der dann vorliegt, wenn eine Behörde einem Marktteilnehmer einen Wettbewerbsvorsprung gegenüber anderen verschafft.

Ihr Ansprechpartner:
Herr Ralf Haupt
Tel.: 09 51/87-1500
Fax: 09 51/87-1985
Ralf.Haupt@
stadt.bamberg.de
Rathaus am ZOB
Promenadestr. 2A
96047 Bamberg

Daher ist eine Unterstützung und Verbreitung der Plattform von Seiten der Stadt nicht möglich.

Aber:

Das Amt für Inklusion fördert die Chancen auf uneingeschränkte, gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Bamberg am gesellschaftlichen Leben.

Mit der Entwicklung und Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts (SPGK), wird daher bewusst auf den Hilfe- und Unterstützungsbedarf einer größer werdenden Zahl älterer Menschen eingegangen, aber eben auch und vor allem auf deren Potentiale und Ressourcen.

Somit kann ich Ihnen zusichern, dass Frau Hahn als unsere Seniorenbeauftragte sich natürlich mit der Plattform auseinandersetzen wird, bzw. dies bereits getan hat.

Sie kann auf das Angebot – neben anderen – natürlich auch bei diversen Netzwerkpartnerinnen und -partnern und gegebenenfalls auch im persönlichen Gespräch hinweisen und es so bekannt machen.

Den Fraktionen habe ich einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnis zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Starke
Oberbürgermeister